

Kalium bichromicum / Kal-bich.

(Kaliumbichromat, Schüsslersalz Nr. 27)



Name und Potenz der

pharmazeutischen Zubereitung:

Kalium bichromicum spag. Glückselig D6

Vorkommen im Organismus:

Kalium bichromicum wird im menschlichen Körper vor allem in der Leber gespeichert.

Energiedefizit:

Ein Energiedefizit zeigt sich hier im Bereich Leber-Galle und beim Cholesterin. Kalium bichromicum hat eine hohe Affinität zum menschlichen Fettstoffwechsel. Es hilft der Leber bei der Regulierung der körpereigenen Cholesterinproduktion, verbessert das Verhältnis der beiden Cholesterin-Transport-Moleküle LDL zu HDL und optimiert die Verteilung und die Ausscheidung von Fetten.

Ausserdem ist es angezeigt bei übermässiger Schleimproduktion und chronischen Infekten der Schleimhäute.

Wirkung und Funktion:

Kaliumbichromat wird gebraucht, um Cholesterin zu produzieren und dieses optimal im Körper zu verteilen. Diese Regulierung geschieht in der Leber und ist abhängig von verschiedenen Faktoren (Lebensgewohnheiten, Essgewohnheiten, Medikamente etc.). Das Verhältnis LDL zu HDL wird optimiert, der Transport und die Ausscheidung respektive Umwandlung von Fett gefördert und die Ablagerung in den Gefässen vermindert. Bei ausreichender sportlicher Betätigung unterstützt dieser Mineralstoff einen besseren Aufbau von Muskelgewebe aus Fettzellen. Er ist eine wichtige Unterstützung im Sportbereich, in der Rekonvaleszenz und im Muskelaufbau nach langer Ruhigstellung.

Ausserdem ist er überall dort angezeigt, wo zu viel Schleim produziert wird oder sich der Schleim verdickt und / oder entzündet (obere und untere Atemwege, Darm, Blase, Vaginalbereich).

Indikationen:

- Ausfluss, wundmachend
- Eingeschränkter Geruchssinn
- Geschwollener Hals mit Blasen oder bläulicher Verfärbung
- Heftiges, meist unproduktives Niesen
- Hohe Cholesterinwerte
- Klebrige Augenabsonderung (auch wenn keine Infektion vorliegt)
- Leberbeschwerden, Leberschmerzen
- Muskelatrophie nach Ruhigstellung oder in der Rekonvaleszenz
- Perforation der Nasenscheidewand
- Schlafbeschwerden infolge von Leber-Gallestörungen
- Schnupfen mit starker Verschleimung
- Schwache Leberfunktion
- Sehr zähes und stinkendes Nasensekret
- Wandernde Schmerzen im Bewegungsapparat (vor allem in jungen Jahren)
- Zähe, fadenziehende Schleime (Atemwege, Vaginalbereich, Mund)
- Zähe, stinkende Schleime auf der Vaginalschleimhaut

Äusserliche Anwendung:

- Kann bei allen Problemen mit der Schleimproduktion auch lokal angewendet werden
- Leberbeschwerden (auf die Leberregion aufsprühen)
- Muskelatrophie
- Wachstumsschmerzen

Modalitäten:

- Schlechter durch Bierkonsum, am Morgen, durch heisses Wasser und beim Entkleiden.
- Besser bei leichter Bewegung und durch Hitze.

Körperliche Zeichen:

Zähe Schleime im Hals- und Nasenbereich und ein schwächlich-blasses Aussehen sowie eine chronische Tendenz zu Übergewicht sind körperliche Anzeichen für ein Energiedefizit von Kalium bichromicum.

Psychische Zusammenhänge:

Hier geht es um das Thema «Austrocknen». Kalium bichromicum Menschen haben eine Tendenz auszutrocknen. Dies zeigt sich körperlich im Bereich Schleim und Schleimhaut und psychisch-seelisch im zwischenmenschlichen Umgang. Sie sind freud- und lustlos und finden in wenig Dingen Erfüllung. Das kann so weit gehen, dass sie apathisch werden oder sich in die Einsamkeit zurückziehen. Ganz nach dem Motto: «Von aussen vertrocknet und von innen verdorrt».

Transformationsziele:

- Lust, Freude und Erlebnisse sind die menschlichen Motivatoren, um das Leben zu gestalten.
- Erfüllung auch in kleinen Dingen finden.
- Kontakt zu anderen Menschen suchen und pflegen
- Eine positive Lebenseinstellung entwickeln.
- Sich von schönen Dingen ermutigen und motivieren lassen.

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein!